

SEITE 02 KINDER-UNI DER WHZ
START INS SEMESTER

SEITE 02 HYDRANTENPRÜFUNG
DER WASSERWERKE

SEITE 03 ZWIKKIFAXX MIT RADAU
AM 6. SEPTEMBER

SEITE 04 STRANDBAD SCHLIESST
FÜR BECKENSANIERUNG

SEITE 04 KNEIPP-KITA LÄDT EIN
AM 27. AUGUST



SIE ZIERTE DIE STADTFESTPLAKATE UND FLYER: LEONY. AUF DEN AUFTRITT DER SYMPATHISCHEN SÄNGERIN HABEN SICH UNGLAUBLICH VIELE FANS LANGE GEFREUT. AM SAMSTAGABEND VERWANDELTE SICH DER HAUPTMARKT IN EIN MEER AUS LICHTERN HUNDERTER KAMERAS.

Zwickauer Publikum flasht die Stars: „So muss Stadtfest. Echt ma!“

... schrieben im Rückblick ihres wohl schon als legendär einzustufenden Auftritts auf der Bühne vor dem Rathaus die H-Blockx auf Facebook. Drei Wochenendtage lang haben 110.000 Zwickauer und ihre Gäste in Zwickau ausgelassen gefeiert. Sonne satt, Party pur und megacoole Wow-Auftritte von begeisterten Stars – so lässt sich Stadtfest Nr. 22 auf den Punkt bringen.

Ob nun Leony mit ihren tollen Tänzerinnen, DJane Acina – The Princess of Bass, die Newcomer Myle und Tom Twers, DJ Plastik Funk, Ich & Herr Meyer oder die Kinderrockband Okay Tilda, Schlagerstar Marie Reim, das Maskottchen-Treffen zum Kulturhauptstadtjahr, die atemberaubende Performance des bekanntesten deutschen BMX-Künstlers Chris Böhm oder die Drum-Percussion-Show von redATTACK ... die vom Publikum gefeierten Auftritte reiheten sich bei der 22. Auflage der Zwickauer Mega-Sause wie eine Perlenkette aneinander. Man wird gar nicht fertig, all jene Acts aufzuzählen, die das Stadtfest zu etwas Besonderem machten, zumal unendlich viele Menschen, die übers Jahr in Vereinen ihre musikalischen, Tanz- und sonstigen Darbietungen proben, das Treiben zum Verzücken eines fantastisch mitgehenden Publikums auf den Bühnen superbunt machten. Ohne Zweifel hat die Altstadt mit ihren drei von historischen Gebäuden umgebenen Partyflächen ein gewisses „Wohnzimmer-flair“. Passend zur tollen Partylocation bot das Stadtfest Nr. 22 einen absolut perfekten Programm-Mix für nahezu jeden Unterhaltungswunsch des Publikums. Auch den Wettergott hatten die Zwickauer voll auf ihrer Seite: (fast schon zu viel) Sonne satt am Freitag, willkommene Abkühlung, jedoch überhaupt keinen Regen, am Wochenende. Allerdings war die Aufbauphase an den Tagen zuvor für all jene, die Buden, Stände und vor allem die Bühnen auf den sonnenüberfluteten Plätzen bei tropischer Hitze hochziehen mussten, eine große körperliche Herausforderung. Dank all der fleißigen Helfer und Organisatoren im Vorfeld stand einem traumhaften Wochenende, an dem man sich einfach

mal mit Familie und Freunden treffen und die Super-Sommer-Party in vollen Zügen genießen konnte, nichts im Wege. Prima angenommen wurde zudem das Familienareal im Muldeparadies, ein perfekter Ort, an dem sich tolle Mitmachofferten, ein fantasieanregendes Bühnenprogramm für Kids und ihre Familien, Erholung im Grünen und Paddeln auf der Mulde als wundervolle Alternative zu den Angeboten in der Altstadt finden ließen.

„Zwickau hat unsere Herzen erobert! Wie toll es ist, wenn eine Stadt Kultur und Musik in diesen Ausmaß für jede/n zugänglich macht. Plötzlich feiern alle gemeinsam und friedlich das Leben! Egal ob 5 Jahre, oder 75! Sowas lieben wir sehr!“

Marathonmann (Alternativ-Rockband aus München) über Social-Media Kanäle

Dem Org.-Team des Alter Gasometer e. V. ist es auch in diesem Jahr gelungen, äußerst interessante Bands für den Freitagabend auf den Hauptmarkt zu holen. Eine schöne Entdeckung für so manchen Zuhörer vor der Bühne dürfte die junge Leipziger Formation Liebestrunken gewesen sein, die mit einem Genremix um die Ecke kommt, der spätestens beim jazzigen „Fly me to the Moon“ leicht verwirrt. „Zwickau ist mit knapp 88.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt in Sachsen! Am Freitag werden es ein paar Tausend mehr ...“, so hatte sich die Münchner Alternativ-Rockband Marathonmann angekündigt und lieferte eine beeindruckende Show mit sehr verbindlicher Publikumsansprache. Das Marathonmann-Energielevel konnte die stimmungswaltige Stuttgarter Band VENUES locker halten. Deren Frage „Habt Ihr richtig Bock?“ bejahte das Publikum lautstark und so war der musikalische Teppich breit ausgelegt für das absolute Highlight: H-Blockx, die in den 1990er-Jahren großgewordenen Pioniere des Crossover, sorgten für totale Euphorie. Längst Erwachsene mutierten wieder zu den Jugendlichen, die sie

in jener Zeit waren. Manch einer schnappte über vor Bewegungsdrang, andere verharrten in andächtiger Erstarrung. Manch einer war allein wegen der H-Blockx extra von ziemlich weit her angereist. Den langersehten Auftritt von Leony konnten viele, teils noch sehr junge Fans kaum erwarten. Einige saßen schon in den frühen Morgenstunden vor der Bühne, damit ihnen den Platz in der ersten Reihe niemand mehr streitig machen konnte. Die Teenager nahmen zum Teil weite Reisen auf sich, kamen aus Frankfurt/Main, Hamburg, der Schweiz und Österreich. Die sich später als sehr textsicher erweisenden Leony-Hardcore-Fans teilten sich die erste Reihe mit denen, die für Rising Star Tom Twers das letzte T-Shirt geben würden und mit den „Snylers“, wie sich die Fans des 25-jährigen Newcomers Myle nennen. Besonders charmant: Nach seinem Auftritt umarmte Myle jeden seiner in langer Schlange vor der Bühne wartenden Fans, machte Selfies, verteilte Autogramme. Dass es sich gelohnt hat, konnten am Ende alle bestätigen. Nach der verzaubernden Show von Leony und ihren tollen Tänzerinnen war um Mitternacht Glückseligkeit der vorherrschende Zustand beim Publikum. Auch auf dem Kornmarkt flippten die Tanzwütigen aus, bei Hauptact Plastik Funk ebenso wie bei den Resident DJs aus Zwickau DJ Kinni & Maik Horlbeck. Auf dem Domhof hatten die irischen Urgesteine Keating & McCorkey ihr Publikum wie immer im Griff. Mitreißende Livemusik wie man sie von überragenden Livebands wie Swagger oder dem Ton_Kollektiv am Samstag gehört hatte, gab es auch am Sonntag und zwar schon zum Ökumenischen Gottesdienst. Über die Kollekte kamen 3.224,31 Euro für die Telefonseelsorge Westsachsens zusammen. Zum Abschluss der sehr gelungenen Zwickauer Riesensause sorgten die Crazy-Birds mit Kultsongs der Band Electra auf dem Kornmarkt sowie Bryan Adams Tribute vor dem Rathaus für reichlich Nostalgie- und Gänsehautmomente. Ausführliche Berichte und Impressionen: www.stadtfest-zwickau.de

Junge Ausnahmepianistin Jiyoung Kim gastiert in Zwickau

Das Robert-Schumann-Haus lädt zum zweiten Sommerkonzert in Kooperation mit der Elfrun-Gabriel-Stiftung am Sonntag, dem 24. August um 17 Uhr ein. Die koreanische Pianistin Jiyoung Kim wird mit Werken von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Johannes Brahms und Maurice Ravel zu hören sein.

Jiyoung Kim gab bereits mit neun Jahren in Seoul ihr Orchesterdebüt und trat seitdem mit zahlreichen Orchestern auf, u. a. dem Konzerthausorchester Berlin, dem Helsinki Philharmonic Orchestra und dem Orchester der Musikalischen Komödie Leipzig. Nach ihrem Solodebüt in der Carnegie Hall konzertierte sie u. a. in Israel, Norwegen, Russland und Südkorea. Sie ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe wie dem Maj Lind Wettbewerb (Helsinki), Jacob Flier Wettbewerb (USA) sowie dem Mendelssohn-Steinway Wettbewerb (Berlin) und dem Mendelssohn-Bartholdy Hochschulewettbewerb (München). In ihrem Zwickauer Programm spielt sie die Klaviersonate Nr. 30 op. 109 von Beethoven aus dem Jahr 1820, die hochvirtuos Variationen über ein Thema von Paganini op. 35 von Johannes Brahms (Heft 1), drei der fünf Stücke aus Maurice Ravels Zyklus Miroirs (1905) sowie zum



JIYOUNG KIM

Schluss Robert Schumanns 1839 in Wien komponierte Humoreske op. 20. Eintrittskarten sind zu 10 Euro (ermäßigt 7,50 Euro) an der Museumskasse zu den gewohnten Öffnungszeiten sowie an der Abendkasse erhältlich. Eine Reservierung ist sowohl telefonisch unter 0375 834406 (Museumskasse) als auch per Mail an schumannhaus@zwickau.de möglich. www.schumann-zwickau.de

Interkulturelles BBQ heute Abend im Muldeparadies

Unter dem Motto „Grillen verbindet“ lädt das Team der Gleichstellungs-, Ausländer- und Integrationsbeauftragten heute, Freitag, den 22. August, ab 17 Uhr zu einem offenen Grillabend ins Muldeparadies ein.

Eingeladen sind alle, die Lust auf gemeinsames Essen, Austausch und neue Begegnungen haben – unabhängig von Herkunft, Alter oder Geschlecht. Der Grill wird gestellt, mitzubringen sind Speisen und Getränke, gerne auch zum Teilen. Picknickdecken, Campingstühle und

Musikinstrumente sind willkommen, ebenso wie Spiellust: Von Frisbee bis Gesellschaftsspiel ist für alle etwas dabei. Glasflaschen und hochprozentiger Alkohol sind nicht erlaubt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, bei Regen entfällt die Veranstaltung. Nächster Termin: Samstag, 13. September, bei den INNENHOFMOMENTEN im Nico-Kiez. Die Stadt Zwickau setzt mit diesem Format ein Zeichen für Vielfalt, Offenheit und gelebte Nachbarschaft.

Paulus-Kindergarten freut sich über neuen Spielbereich



Die Kinder im Marienthaler Pauluskindergarten, einer integrativen Kita in Trägerschaft der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau, haben allen Grund zur Freude. In der vergangenen Woche konnten im Bereich der Außenanlagen die Arbeiten für ein neues Spielareal abgeschlossen und die neue Anlage übergeben werden.

Beim neuen Spielbereich handelt es sich um einen Kletterhügel, der mit einigen Extras ausgestattet ist.

Hierzu zählen eine Rutsche, ein Kriechtunnel und ein neues Gartenhaus mit Terrassenüberdachung. Außerdem wurde der Bolzplatz erneuert und auch ein Trampolin eingebaut. Die Baumaßnahme erfolgte zum großen Teil in den Sommerferien. Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf rund 75.000 Euro. Die neue Anlage wurde am 13. August im Rahmen eines Sommerfestes in der Kita Paulus offiziell eingeweiht.

AUSSCHREIBUNGEN

- **Deckenerneuerung auf der Bürgerschachtstraße**
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Bürgerschachtstraße, 08056 Zwickau
- f) Deckenerneuerung auf der Bürgerschachtstraße, u. a.:
- BT 1 – Allgemeine Leistungen*
- BT 2 – Verkehrssicherung:*
- 1 psch Verkehrssicherung über alle Bauphasen aufbauen, vorhalten und zurückbauen
 - ca. 10 m Quermarkierung (Gelb) herstellen
 - ca. 6 St. Planktafeln für Umleitungsbeschilderung herstellen
- BT 3 – Vermessungsarbeiten:*
- 1 psch Vermessungsarbeiten
- BT 4 – Erdarbeiten:*
- ca. 68 St. Aufsätze Straßenablauf ausbauen
 - ca. 68 St. Aufsätze Straßenablauf wieder einbauen
 - ca. 1.500 m² Planum herstellen
- BT 5 – Asphaltbauweise:*
- ca. 8.500 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
 - ca. 8.500 m² Asphaltdeckschicht herstellen
 - ca. 1.500 m² Asphalttragschicht herstellen
 - ca. 2.990 m Fugenfüllung herstellen
 - ca. 48 Schieber-/Hydrantenkappen anpassen
 - ca. 28 Schachtabdeckungen abbrehen
 - ca. 28 Schachtabdeckungen des AG einbauen
- BT 6 – Betonbauweise:*
- ca. 60 m² HGT herstellen
- BT 9 – Borde, Rinnen und Pflaster:*
- ca. 40 m Bordsteine aufnehmen
 - ca. 40 m Bordsteine aus Naturstein wieder versetzen
 - ca. 6 m Bordsteine aus Naturstein liefern und versetzen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 06.10.2025, Ende: 30.11.2025

- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3236748/zustellweg-auswaehlen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.09.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 26.09.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 03.09.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme; Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

Entdecken, staunen, verstehen: WHZ-KinderUni startet wieder



Ab September lädt die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) wieder neugierige Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 12 Jahren zu spannenden Vorlesungen ein. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Als Kind einen Hörsaal von innen sehen und sich fühlen wie ein echter Student – dieses Erlebnis ermöglicht die KinderUni der WHZ. Professoren und Gastdozenten nehmen Kinder mit auf eine Reise in die Welt der Wissenschaft und Forschung. „Von künstlicher Intelligenz bis zu Erste-Hilfe fürs Herz – unsere Themen sind genauso vielfältig wie die Neugier der Kinder. Mit der KinderUni wollen wir zeigen, dass Wissenschaft überrascht, begeistert und einfach Spaß machen kann. Dafür engagieren sich auch in diesem Jahr wieder begeisternde und erfahrene Referenten, die ihr Wissen kindgerecht und mit Leidenschaft weitergeben“, sagt Organisatorin Christiane Georgi.

Terminübersicht

- **20. September 2025:** Recht haben vs. Recht bekommen – Ein Abenteuer durch die Welt der Gesetze, Referentin: Ulrike Oehler, Regierungsoberberrätin in der sächsischen Finanzverwaltung und Volljuristin
- **25. Oktober 2025:** Alarm! Wenn das

Herz Hilfe braucht, Referent: Prof. Silvio Dutz, Biomedizinforcher

► **29. November 2025:** Afrika – der am stärksten wachsende Kontinent in unserem Jahrhundert, Referent: Prof. René Schubert, afrikaerfahrener Experte für Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsmanagement

► **17. Januar 2026:** Künstliche Intelligenz: Superhirn oder Schummelprofi?, Referent: Prof. Christoph Laroque, Professor für Wirtschaftsinformatik

Jedes Kind erhält bei der KinderUni einen eigenen Studentenausweis, in dem die besuchten Vorlesungen eingetragen werden. Wer mindestens drei von vier Vorlesungen besucht hat, wird am Ende als Junior-Absolvent mit dem KinderUni-Diplom der WHZ ausgezeichnet. Damit auch Eltern und Begleitpersonen die Vorlesungen miterleben können, werden diese live in die Nachbarhörsäle übertragen. Für das leibliche Wohl sorgt der Studentenclub Collage mit einer Auswahl erfrischender Getränke. Vorlesungen finden jeweils von 10 bis 10.45 Uhr im Hörsaal 1 auf dem Campus Scheffelstraße, Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau statt. Einlass ist ab 9.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung über die Website www.whz.de/kinderuni ist erforderlich.

Baubeginn für neue Stützwand in Cainsdorf

Am Mittwoch dieser Woche haben in Cainsdorf bauvorbereitenden Arbeiten an der Stützwand in der Friedrichstraße im Ortsteil Cainsdorf begonnen.

Das schon seit einigen Jahren marode Altbauwerk in Höhe der Friedrichstraße 23 wird ab September abgerissen. Anschließend wird die knapp 50 Meter lange Stützwand aus Betonfertigteilen vollständig neu errichtet. Aufgrund der begrenzten Straßenverhältnisse müssen die Arbeiten unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Arbeiten sollen bis Mitte Dezember abgeschlossen werden und kosten voraussichtlich rund 270.000 Euro. Über die geplante Sanierung der Stützwand hatte die Stadtverwaltung bereits in der Einwohnerversammlung in Cainsdorf informiert, die im April im Gerätehaus der dortigen Freiwilligen Feuerwehr stattgefunden hatte.

Theaterführung durch das Gewandhaus

Einmal selbst die Hitze des Scheinwerfers spüren, die vielen bunten Knöpfe am Inspizientenpult begutachten oder einen Blick in die Garderoben der Künstlerinnen und Künstler werfen?

Das Theater Plauen-Zwickau bietet am Sonntag, dem 24. August, 11 Uhr, wieder eine öffentliche Führung durch das Zwickauer Gewandhaus an. Tickets für die Theaterführung zu 7 Euro (ermäßig 4 Euro) sind nur im Vorverkauf an der Theaterkasse (Telefon 0375 27411-4647/-4648) oder online erhältlich. An ausgewählten Terminen werden die Führungen von Studierenden der Westsächsischen Hochschule begleitet, die das Gesagte in Gebärdensprache übersetzen und so auch Gehörlosen die Möglichkeit bieten, mehr über das Theater und das geschichtsträchtige Gewandhaus zu erfahren. Die nächste Möglichkeit hierzu bietet sich am Freitag, dem 26. September, 17 Uhr. www.theater-plauen-zwickau.de

Elektronisches Amtsblatt

Ausgabe 27/2025 vom 12.08.2025

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 27/2025 vom 12.08.2025 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Bekanntmachung der Stadt Zwickau über die Höhe der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen sowie die Kindertagespflegestellen für die Zeit ab 01.01.2026

www.zwickau.de/amtsblatt

Wasserwerke Zwickau prüfen Hydranten in Oberplanitz

Im Rahmen regelmäßiger Wartungsmaßnahmen zur Sicherstellung der hohen Trinkwasserqualität führt die Wasserwerke Zwickau GmbH zurzeit Hydrantenprüfungen in verschiedenen Bereichen von Zwickau-Oberplanitz durch. Die Überprüfungen erfolgen täglich von 7 bis ca. 16 Uhr.

- Betroffene Gebiete und Zeiträume:**
- **bis 29. August:**
- TEDI/Norma bis Schulstraße/Ebersbrunner Straße
 - Gebiet Planitzer Markt (inkl. umliegenden Straßen)
 - Äußere Zwickauer Straße/Damaschkestraße
 - Lengenfelder Straße 19 – 63
- **1. bis 9. September:**
- Gebiet Freiheitsstraße (inkl. umliegenden Straßen)
 - Gebiet Wasserturm Oberplanitz (inkl.

- umliegender Straßen)
 - Lengenfelder Straße 65 bis Shell Tankstelle
- **8. bis 12. September:**
- Rottmannsdorfer Straße bis Bergstraße (inkl. umliegender Straßen)
 - Gerd-Fröbe-Straße, Windmühlenweg, Friedrich-Naumann-Straße
 - Sonnenleite
- **15. bis 19. September:**
- Wohngebiet/Gewerbegebiet Kreuzberg
 - Wohngebiet Rehblick bis Autohaus Kießling
- Während der Überprüfungen kann es in den betroffenen Straßen zu kurzzeitigen Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung sowie zu Druckschwankungen oder vorübergehenden Trübungen des Wassers kommen. Diese Erscheinungen sind gesundheitlich völlig unbedenklich.

www.wasserwerke-zwickau.de

Sachsenmarkt am 27. August in Zwickau

Am Mittwoch, dem 27. August, verwandelt sich das Zwickauer Stadtzentrum wieder in einen lebendigen Marktplatz: Der beliebte Sachsenmarkt lädt von 9 bis 16 Uhr zum gemütlichen Einkaufsbummel ein.

Mehr als 50 Händler aus der Region bieten auf dem Hauptmarkt ein breit gefächertes Sortiment – von frischen Lebensmitteln bis hin zu handgefertigten Produkten. Ob saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Bauernkuchen, Käse aus Thüringen, Räucherfisch, Fruchtwine oder duftende Seifen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch Dekorationsartikel, Reinigungsmittel, Kräuter, Honig, Gewürze und viele weitere Spezialitäten machen den Marktbesuch lohnenswert.

Bestellung eines ehrenamtlichen Ombudsmannes/ einer ehrenamtlichen Ombudsfrau

Nach dem auf eigenen Wunsch erfolgten Ausscheiden des bisherigen Ombudsmanns will die Stadt Zwickau im Rahmen des Gesamtkonzeptes Korruptionsvorbeugung und Bekämpfung zeitnah gem. § 64 SächsGemO diese ehrenamtliche, unabhängige Position neu besetzen.

Der Ombudsmann/die Ombudsfrau wird vom Stadtrat der Stadt Zwickau bestellt und ist der Oberbürgermeisterin unmittelbar zugeordnet. Gemäß § 17 der Hauptsatzung der Stadt Zwickau ist der Ombudsmann/die Ombudsfrau (Antikorruptionsbeauftragte/r) Kontaktstelle für Bürger, Firmen,

Bedienstete der Stadtverwaltung und Stadtratsmitglieder bei allen Fragen der Korruptionsbekämpfung. Insbesondere ist er/sie zuständig für die Einleitung und Koordinierung der Aufklärung von Korruptionsvorwürfen. Weiterhin berät er/sie die Oberbürgermeisterin und den Antikorruptionskoordinator der Stadtverwaltung. Bei Erfüllung seiner/ihrer Aufgaben hat er/sie ein uneingeschränktes Informationsrecht unter Einbeziehung des Antikorruptionskoordinators der Stadtverwaltung. Bei konkretem Korruptionsverdacht unterrichtet der Ombudsmann/die Ombudsfrau (Antikorruptionsbeauftragte/r) unverzüglich den Antikorrup-

tionskoordinator der Stadtverwaltung. Für die ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt eine Entschädigung auf Grundlage der Entschädigungssatzung der Stadt. Bewerbungen sind bis **15.10.2025** über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen einzureichen. Hinweise: Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
36. JAHRGANG · 17. AUSGABE

Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Ämtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de

Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur. Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 5. September 2025.

Oberbürgermeisterin würdigt bei Sommerempfang ehrenamtliches Engagement

In Zwickau wird der unverzichtbare Beitrag der Ehrenamtlichen jährlich gewürdigt. Ohne die freiwillige Hilfe in zahlreichen Vereinen, Einrichtungen und Institutionen wäre die Arbeit vielerorts nicht möglich. Oberbürgermeisterin Constance Arndt nahm dies zum Anlass, um bei ihrem Sommerempfang am 8. August allen freiwillig Engagierten ihren Dank auszusprechen.

Rund 70 Zwickauer Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Oberbürgermeisterin und trafen sich im Innenhof des Robert-Schumann-Konservatoriums. Die Gäste kommen aus unterschiedlichsten Bereichen: Sie engagieren sich unter anderem in den Feuerwehren, im Denkmalschutz, im Naturschutz, in Kunst- und Fördervereinen, im Sport sowie in der Stadtteilarbeit. Auch in Kleingartenvereinen, Kirchen, der Seniorenarbeit und in Behindertenverbänden leisten sie wertvolle Arbeit. Ebenso setzen sich viele Ehrenamtliche im Kinder- und Jugendbereich für ihre Mitmenschen ein. „Ihre Solidarität und ihr gemeinnütziges Engagement tragen maßgeblich zu einem lebendigen und funktionierenden Zusammenhalt in unserer Stadt bei“, betonte die Oberbürgermeisterin in ihrer Ansprache. Ein besonderer Höhepunkt des Empfangs war die Auszeichnung der drei besten Teams des diesjährigen Stadtradelns.



Platz 1 ging an das Team „Heimatverein Schlunzig“ mit 56 aktiven Radlern und einer Gesamtstrecke von 19.801 Kilometern. Das Team „Schnittlauch war gestern“ erreichte mit 58 aktiven Radlern und 18.450 Kilometern den zweiten Platz, gefolgt von den „Kirchen und Diakonie Westsachsen“, die mit 100 Radlern insgesamt 17.100 Kilometer zurücklegten. Der offizielle Teil des Abends endete mit einem geselligen Austausch. Bei Geträn-

ken und einem kleinen Imbiss konnten die Anwesenden das Gespräch suchen und sich über ihre Erfahrungen im Ehrenamt austauschen.

Der Sommerempfang war nicht nur eine Gelegenheit, den Ehrenamtlichen für ihr herausragendes Engagement zu danken, sondern auch ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander.

Westsächsische Hochschule, Stadt und Landkreis holen KI-Experten ins Zwickauer Rathaus

Am Dienstag, dem 23. September findet die Konferenz „Smart Tomorrow – mit KI in die Zukunft“ statt. Experten aus Industrie, Forschung und dem öffentlichen Sektor präsentieren und diskutieren Anwendungen von Künstlicher Intelligenz (KI) im Unternehmensumfeld. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Konferenz „Smart Tomorrow – mit KI in die Zukunft“ holt KI-Experten aus Industrie, Forschung und dem öffentlichen Sektor ins Zwickauer Rathaus.



Eröffnet wird die Konferenz von Technologie-Trendforscher Dr. Mario Herger, der Einblicke in die Denk- und Arbeitsweise im Silicon Valley gibt und darlegt, was hiesige Unternehmen daraus lernen können. Im Anschluss berichtet Johannes Stein von der Deutschen Kommission Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik über den Stand der All Electric Society in Europa und International, bevor Prof. Dr. Peter Fettke vom Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz einen Überblick zum Status quo der KI-Entwicklung gibt.

Im weiteren Programm stehen Best Practices von Unternehmen wie Metrona, ams-OSRAM, EnBW, NOVUM, PHOENIX CONTACT, KNIME, N+P und vielen mehr auf der Tagesordnung. Die Beiträge sind in folgende Themenblöcke gegliedert:

- **Effizienz steigern & Kosten senken:** Wie KI Produktionsprozesse optimiert und Energieverbräuche automatisch analysiert

- **Gebäude intelligent betreiben:** Praxisbeispiel zur energetischen Optimierung durch KI
- **Wissen sichern, bevor es verloren geht:** Wie Unternehmen mit KI-Erfahrungswissen sichern können
- **Zukunftsorientierte IT-Infrastruktur:** Digitale Zwillinge, Datenräume und Plattformlösungen für den industriellen Einsatz
- **Von der Vision zur Umsetzung:** Wie Unternehmen die Einführung von KI erfolgreich in ihre Kultur und Prozesse integrieren

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die KI im Unternehmen einsetzen, erproben oder verstehen möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Veranstaltet wird die Konferenz von der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) mit Unterstützung der „Region Zwickau“, der Dachmarke des Landkreises. Anmeldung und weitere Informationen: www.fh-zwickau.de/forschung/forschung-an-der-whz/konferenz-smart-tomorrow/

ZWIKKIFAXX MIT RADAU!

EINE WUNDERVOLLE SPIEL- UND ERLEBNISWELT FÜR FAMILIEN RUND UM DEN SCHWANENTEICH

Über Monate freuen sich Mädchen und Jungen sowie ihre Mamas und Papas und auch Omas und Opas auf ZWIKKIFAXX. Das liebevoll und aufwändig organisierte Treiben rund um den Schwanenteich ist das größte Kinder- und Familienfest der Region.

Am Samstag, dem 6. September, fällt um 11 Uhr mit fröhlicher Musik auf der Bühne Melzerwiese der Startschuss für die 14. Auflage des quetschbunten Spektakels. Danach läuft auf der Kinderbühne ein fantasievolles Programm, dargeboten von Kindern für Kinder. Zeitgleich erobern neugierige Kids und ihre Begleiter auch alle anderen Areale rund um den Schwanenteich. Über 60 Programmgestalter und Anbieter von Vereinen, Firmen und Einrichtungen offerieren Bewegungs-, Sport-, Ausprobier-, Mitmach- und Staune-Angebote, die den Familien Anregungen für ein

kreatives Miteinander über den Tag hinaus geben sollen. Selbst für die Allerkleinsten gibt es bei ZWIKKIFAXX geschützte Spielbereiche. Höhepunkt und Abschluss auf der Kinderbühne ist der Auftritt der Band Radau! Die vier Musiker aus Hamburg versprechen krachige „Rockmusik für Kinder – garantiert blockflötenfrei!“ Um die Wiesen noch etwas wiedererkennbarer zu gestalten, wurden diesmal vor den Sommerferien eine Vielzahl von Bannern zur Gestaltung an städtische Kitas und Horte gegeben. Die Aktion steigerte bei den Kindern die Vorfreude auf dieses zauberhafte Großereignis. Ende Juli besuchten die beiden Maskottchen ZWIKKI und FAXX gemeinsam mit Projektleiterin Sabina Kemnitzer die Crossener Muldenstrolche und ihre engagierten Erzieherinnen und waren live bei der Entstehung eines ZWIKKIFAXX-„Kunstwerkes“ dabei.

www.zwikkifaxx.de

06.09.25

ab 11 Uhr

Zwikkifaxx

Das Kinder- & Familienfest am Schwanenteich

RADAU!

Live ab 16:30 Uhr Melzerwiese

zwikkifaxx.de

STADT ZWICKAU

Volkswagen Sachsen

GGZ

zev

SV Z

COMEDIA CONCEPT

Im Herbst startet im Freizeitzentrum Marienthal die (Teil-)Sanierung von 75 Räumen

Seit dem Herbst 2024 präsentiert sich das mitten im Stadtteil Marienthal gelegene städtische Kinder- und Jugendfreizeitzentrum bereits in einem neuen Gewand. Das dreigeschossige und zum Teil unterkellerte Gebäude im Mauerwerksbau, das im Jahr 1900 gebaut und einst als Kulturhaus genutzt wurde, unterzieht sich seit 2023 einer umfassenden Aufwertung.

► **Abgeschlossene Arbeiten**
Ein erster großer Bauabschnitt konnte bereits abgeschlossen werden – die energetische Sanierung der Gebäudehülle. Der erste Bauabschnitt war Bestandteil der Maßnahmenliste des Stadtumbaugebietes „Marienthal“, welches über das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebendige Quartiere gestalten (WEP)“ gefördert wurde. Abgeschlossen ist auch der Austausch von 116 Holzfenstern gegen moderne Kunststofffenster mit Außenjalousien. „Wir nehmen wirklich schon ein angenehmeres Raumklima wahr als es früher der Fall war. Durch die neuen Fenster bleibt auch der Straßenlärm draußen“, freut sich Tina Tinzmann, Leiterin des Freizeitzentrums. Der große Saal im 1. Obergeschoss erhielt eine Akustikdecke, neue Beleuchtungselemente und eine moderne ELT-Anlage (bzw. ein Teil davon). „Die Bühne und der Saal sind jetzt richtig gut ausgeleuchtet. Einige Lichtquellen sind sogar einzeln steuer- und dimmbar“, freut sich die Leiterin. Auch im Foyer und Barbereich erfolgten Trockenbau und Deckensanierungen. Die Beleuchtung sowie Bodenarbeiten stehen



dort noch aus. Vorgesehen ist der Austausch der alten Leuchtstoffröhren gegen eine neue LED-Beleuchtung. Der Vinyl-Bodenbelag im kleinen Saal ist neuwertig und bleibt erhalten. Gleiches betrifft die Sanitäranlagen im 1. OG. Die Haupttreppenanlage vom EG ins 1. OG erhielt eine sicherheitstechnische Aufwertung. Außen fallen vor allem der neue Eingangsbereich und hofseitig ein großer, umzäunter grauer Würfel ins Auge. Der alte Vorbau wurde gleich zu Beginn des 1. Bauabschnittes abgerissen und anschließend ein neuer Eingangsbereich mit Windfang und neuen Außentüren geschaffen. Beim Würfel handelt es sich um einen Teil der neuen Wärmeversorgung – eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, die in Kombination mit einer Erdgasbrennwerttherme (für die Spitzenlast) bereits im Einsatz ist.

► **Ab Oktober beginnt der umfangreiche Innenausbau**
Zwar wirkt das Gebäude äußerlich fertig, doch im Inneren geht es ab Oktober 2025 weiter. Dann beginnt die Sanierung bzw. Teilsanierung von insgesamt 75 Räumen. Dafür gab es im Stadtrat im Mai 2025 grünes Licht. „Seit gut einem Jahr können auch einige Vereine nicht mehr ins Haus, da wir einen höheren Eigenbedarf an Räumen haben. Einerseits brauchen wir diese als Ausweich für eigene Angebote, andererseits dienen sie als Lagerfläche für Räume, die wir komplett leerräumen müssen, weil die Sanierung unmittelbar bevorsteht.“ Das wird ab Oktober zunächst alle Räume im 2. Obergeschoss betreffen: die Küche, Büros, Lagerräume, den Beratungsraum und den Sanitärtrakt. Vorgehen sind u. a. der Rückbau aller auf dem Putz liegenden alten Heizungsrohre – und

das im gesamten Objekt. Auch einige, an DDR-Zeiten erinnernde, Aufzüge zwischen den Ebenen müssen aufgrund eines neuen Raumkonzeptes weichen. Außerdem werden der ELT-Bestand einschließlich der Beleuchtung im Treppenhaus und in den Räumen erneuert, alte Bodenbeläge und Türzargen entfernt und die Terrazzoplattenböden im Treppenhaus aufgearbeitet. Neben verschiedenen Trockenbauarbeiten, wie dem Verlegen von OSB-Platten und dem Aufbringen von Trockenestrich auf eine freigelegte Holzbalkendecke, gilt es auch die Einbauten, Fliesenbeläge, Türzargen und Verhaugungen im Sanitärbereich zurückzubauen. Hier wird später vieles erneuert bzw. den Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie entsprechend ergänzt. Gleiches erfolgt in den Sanitäranlagen im EG, wo sich auch ein Behinderten-WC befindet. Abbruch und Rückbau, Ein- und Anbauten – da wo erforderlich – erfolgen ebenso im Erdgeschoss im Flur, im Bereich des Jugendclubs, in der Werkstatt des Hausmeisters und in den Themenräumen (Töpferzimmer, Holzwerkstatt). Das betrifft vor allem den Rückbau der alten Heizungsrohre und den Abbruch der Fliesenbeläge inkl. der Sockelleisten. Zudem müssen aufgrund aufsteigender Nässe einige Wände und Säulen trockengelegt werden. Eine Erneuerung gibt es hier bereits: eine Tür, die direkt vom Jugendclub aus nach draußen hinter Haus führt. Außerdem erhält einer der beiden Clubräume zur gestalterischen Aufwertung eine Wand mit Sichtmauerwerk.

Im 2. Bauabschnitt ist die Installation der neuen Heizungsrohre vorgesehen. Übergangsweise wird es ein Provisorium geben. Im Anschluss erfolgen innenliegende Putzarbeiten an allen Fensterlaibungen sowie verschiedene weitere Ausbesserungen. Während der Baumaßnahmen entstehen im Haus neue, modern ausgestattete Räume: ein Schulungs- und Weiterbildungsraum mit mobiler Trennwand, ein Fitnessbereich und ein Gaming-Raum. Zudem werden kleinere Abstellräume zusammengelegt, neue Durchgänge geschaffen und Wegeverbindungen optimiert. „Ab Oktober wird hier also wieder viel Bau-Gewusel sein. Wir sind auf alles Neue gespannt und feiern schon jetzt der Fertigstellung im September 2027 entgegen. Bis dahin wird es aber leider weitere Einschränkungen geben“, kündigt Tinzmann an. „Schulen, Kitas und die Zwickauer Tafel werden unsere Angebote und Räume vorerst nicht mehr nutzen können. Auch Veranstaltungen, wie Jugendweihfeiern, unsere Faschingsparty oder der Trödelmarkt müssen dann erst einmal pausieren.“

► **Kosten**
Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnittes belaufen sich auf rund 2 Mio Euro. Diese setzen sich zusammen aus Fördermitteln durch die EU-Förderung EFRE i. H. v. 1.406.000 Euro, einer Kofinanzierung über das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebendige Quartiere gestalten (WEP)“ i. H. v. 165.200 Euro und einem Eigenanteil der Stadt i. H. v. 413.000 Euro.

Stadtbibliothek gewährt Hilfe bei E-Book-Readern

Am Dienstag, dem 26. August, lädt die Stadtbibliothek Zwickau um 16 Uhr zu einer E-Book-Reader-Sprechstunde in ihre Räume in der Katharinenstraße 44A ein.

Wer sich einen E-Book-Reader angeschafft hat und nun vor technischen Hürden steht oder sich mit der Vielzahl an Funktionen überfordert fühlt, bekommt hier kompetente Unterstützung. Besonders hilfreich ist das Angebot auch für alle, die E-Books über die Onleihe-Funktion der Bibliothek ausleihen möchten, aber nicht wissen, wie das funktioniert. Das Bibliotheksteam steht mit Rat und Tat zur Seite – ganz gleich, ob es um die Einrichtung des Geräts, das Herunterladen von Büchern oder allgemeine Fragen zur Nutzung geht. Die Teilnahme ist kostenlos.

Einblicke in eine spirituelle Reise – Vortrag zur Hadsch

Am Mittwoch, dem 27. August, 18.30 Uhr lädt die Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44A, zu einem besonderen Vortrag ein: Basher Abd el Kader, Buchrestaurator der Ratsschulbibliothek, nimmt die Besucher mit auf eine bewegende Reise zu den Heiligen Stätten des Islam.

Im Sommer 2024 erfüllte sich Herr Abdel Kader einen Lebens Traum und begab sich auf die Hadsch, die große islamische Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim – sofern gesundheitlich und finanziell möglich – einmal im Leben unternehmen sollte. In seinem bildreichen Vortrag berichtet er eindrucksvoll von den festgelegten Ritualen der Hadsch – wie dem Umrunden der Kaaba, dem Gebet auf dem Berg Arafat oder dem Besuch der Prophetenmoschee – und gewährt zugleich persönliche Einblicke in seine spirituellen Erfahrungen. Der Eintritt ist frei.

Besonderes Konzert zu Christian Gottlob Neefe

Am Sonntag, dem 31. August, lädt das Robert-Schumann-Haus um 17 Uhr zu einem besonderen Konzert im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres ein. Der Eintritt ist frei.

Unter dem Titel „Christian Gottlob Neefe, der Chemnitzler Lehrer Beethovens“ erklingen selten gehörte Werke aus einer bedeutenden musikalischen Epoche. Dr. Thomas Synofzik präsentiert Kompositionen von Christian Gottlob Neefe, dem in Chemnitz geborenen Lehrer Ludwig van Beethovens, sowie Werke seines berühmten Schülers. Gespielt wird auf einem originalen Tafelklavier von Christoph Ganer (1790) sowie einem Clavichord nach Silbermann – eine klangliche Reise in die Zeit des musikalischen Aufbruchs.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im September

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980
Am 2.9. bleibt die Einrichtung geschlossen.
Öffnungszeiten: Mo bis Do, 15-20 Uhr (10-27 Jahre); Fr, 14-18 Uhr (Grundschulalter)
Angebote: Di, 16.30-18 Uhr: Jungszeit; Mi, 16.30-18 Uhr: Küchenschlacht; Do, 16.30-17.30 Uhr: Mädchenzeit; Fr, 15-18 Uhr: Mini Freizi; Fr, 15-17 Uhr: Fussball (Pestalozzischule, AK ab 10)
Sonderveranstaltungen: 28.9., 14-18 Uhr: Flohmarkt an der Lutherkirche

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 0375 295837
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 13-19 Uhr
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Bastelangebote aller Art, 16-18 Uhr: Beachvolleyball Training; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, 16-18 Uhr: Beachvolleyball Training; Do, 15-16 Uhr: Quiztime, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 16.30-18 Uhr: gesundes Kochprojekt
jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr: Movienight
zusätzlich: 6.9.: Zwickifaxx am Schwanenteich; 13.9., 14-19 Uhr: Teichfest am Ententeich in Neuplanitz; 26.9.: FaN iP Koope-

Erneuerung der Lessingstraße deutlich früher abgeschlossen



Die Erneuerung der Lessingstraße zwischen Crimmitschauer Straße und Walther-Rathenau-Straße konnte deutlich schneller abgeschlossen werden als geplant. Bereits am 11. August wurde sie für den Verkehr freigegeben – ursprünglich war die Fertigstellung erst für Oktober vorgesehen. Der veranschlagte Kostenrahmen von rund 1,4 Millionen Euro wurde eingehalten.

Das Projekt hatte im Juli des vergangenen Jahres begonnen. Im Jahr 2024 wurde zunächst der Abschnitt zwischen der Crimmitschauer Straße und der August-Bebel-Straße saniert. Seit Ende Januar dieses Jahres wurde dann der Bereich bis zur Walther-Rathenau-Straße ausgebaut. Im Rahmen des Projekts wurden die Fahrbahn grundhaft erneuert sowie Gehwege, Parkflächen und Baumbeete neu angelegt. Auch die Straßenbeleuchtung wurde vollständig ersetzt und auf moderne, energieeffiziente LED-Technik umgestellt. Für blinde

und sehbehinderte Menschen wurden an Überquerungsstellen Bodenindikatoren installiert. Die Wasserwerke Zwickau GmbH sanierten den Mischwasserkanal samt Hausanschlüssen sowie die Trinkwasserleitung. Die Zwickauer Energieversorgung GmbH führte zudem Arbeiten am Stromnetz durch. Ergänzend wurde der westliche Gehweg entlang der Walther-Rathenau-Straße vor der Polizeidirektion erneuert. Der frühe Start des zweiten Bauabschnitts war durch günstige Wetterbedingungen zu Jahresbeginn möglich. Dadurch und wegen der guten Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten gelang es, die Gesamtbautezeit um rund vier Wochen zu verkürzen. Die Bauleistungen wurden durch die Phoenix-Bau GmbH aus Aue-Bad Schlema erbracht. Von den für die Stadt Zwickau anfallenden Kosten Höhe von 1,43 Mio. Euro wurden 650.000 Euro über das Kommunalbudget als Fördermittel des Freistaates Sachsen zur Verfügung gestellt.

Deckenerneuerung auf der Steinpleiser Straße gestartet

Seit Montag kommt es in der Steinpleiser Straße in Zwickau zu Verkehrsbehinderungen. Grund dafür ist eine umfassende Erneuerung der Fahrbahndecke auf einem etwa 500 Meter langen Abschnitt zwischen Virchowplatz 5 und dem Kreisverkehr in Höhe der Hausnummer 61. Im Zuge der Bauarbeiten wird nicht nur der Asphalt erneuert – auch die stadtauswärtige Bushaltestelle „Virchowplatz“ wird neu angeordnet und barrierefrei ausgebaut.

Die Maßnahme wird in zwei Bauphasen durchgeführt, jeweils unter halbseitiger Sperrung. Während der gesamten Bauzeit wird die Steinpleiser Straße zur Einbahnstraße in Richtung Steinpleis. Der Verkehr

in stadteinwärtiger Richtung wird über eine großräumige Umleitung über die S 293, Reichenbacher Straße und Olzmannstraße geführt. In der ersten Bauphase wird der stadtauswärtige Fahrstreifen erneuert und die neue Bushaltestelle angelegt. Anschließend folgt im zweiten Abschnitt die Sanierung der stadteinwärtigen Fahrbahnseite. Während der Arbeiten ist das Parken entlang der Straße nicht möglich. Die Bauarbeiten sollen bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. Die Kosten sind mit etwa 300.000 Euro veranschlagt, die Ausführung erfolgt durch die Asphalt-Bau Chemnitz ABC Tief- und Straßenbau GmbH aus Bernsdorf.

Strandbad Planitz schließt frühzeitig für Sanierung

LETZTER BADETAG IST AM 31. AUGUST 2025

Die diesjährige Badesaison im Strandbad Planitz endet bereits am 31. August – und damit früher als gewohnt. Grund für die vorzeitige Schließung sind umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Schwimmbecken, die auf einem Stadtratsbeschluss von 2020 basieren.

Die bestehenden Becken werden nun mit Edelstahl ausgekleidet. Ziel ist es, den Wartungsaufwand dauerhaft zu senken und die Lebensdauer der Anlagen zu erhöhen. Gleichzeitig verbessern sich mit den neuen Becken die Hygienebedingungen – Edelstahl lässt sich leichter reinigen und

bietet eine bessere Wasserqualität. Zwar kommt der frühe Schließungstermin angesichts des bislang durchwachsenen Sommers und des zu erwartenden schönen Augustwetters ungelegen, doch der Bauzeitplan lässt keinen Spielraum: Die beauftragten Firmen sind vertraglich gebunden, Verzögerungen würden die geplante Wiedereröffnung im im kommenden Frühjahr gefährden. Im Mai 2026 soll das Strandbad Planitz dann im neuen Glanz wieder öffnen und mit verbesserter Infrastruktur in die neue Saison starten.

www.strandbad-planitz.de

Kneipp®-Kita Wassertröpfchen lädt zum Tag der offenen Tür ein



Am Mittwoch, dem 27. August, lädt die Kneipp®-Kita Wassertröpfchen in Eckersbach von 16 bis 18 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Vor allem junge Eltern, aber auch Großeltern und Interessierte sind willkommen, die Einrichtung kennenlernen und einen authentischen Einblick in den Kita-Alltag zu gewinnen.

Unter dem Motto „Hereinspaziert!“ öffnet die zertifizierte Kneipp®-Einrichtung ihre Türen – und macht ihrem Namen alle Ehre: Zahlreiche Angebote drehen sich rund um das erfrischende Element. Herzstück der Kita ist die eigene Kindersauna, die von den Kindern regelmäßig genutzt wird. Auch Wasseranwendungen nach Sebastian Kneipp, wie Arm- und Kniegüsse, stehen auf dem Programm – am Tag der offenen Tür dürfen Besucherinnen und Besucher diese gern selbst ausprobieren. Neben den gesundheitsfördernden Aspekten legt die Einrichtung besonderen Wert auf eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung an der frischen Luft sowie kreative und musische Förderung.

Zudem kommen auch schulvorbereitende Lernspiele nicht zu kurz. Das pädagogische Konzept basiert auf dem Sächsischen Bildungsplan und wird von Kita-Leiterin Ina Richter im Rahmen der Veranstaltung näher vorgestellt. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und Eltern eine fundierte Entscheidungshilfe für die Kitawahl zu bieten. Besucher haben an diesem Nachmittag die Möglichkeit, alle Gruppenräume zu besichtigen, mit dem pädagogischen Team ins Gespräch zu kommen und zu erleben, wie Kinder ihren Kita-Alltag gestalten. Die Kinder selbst freuen sich bereits auf die Gäste und bereiten gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern eine kleine Tombola vor. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternrat der Kita, der mit Kaffee und Kuchen zu einer entspannten Pause einlädt.

Die Kneipp®-Kita Wassertröpfchen präsentiert sich am 27. August als eine Einrichtung, die Gesundheit, Bildung und Lebensfreude spielerisch vereint – ein Besuch lohnt sich.



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Kulturamt suchen wir zum Jahresbeginn 2026 unbefristet
Leiterin/Leiter der Kunstsammlungen (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 7. September 2025



Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.